

# OFFCUT

06.10.2021

Avenue ID: 296  
Artikel: 1  
Folgeseiten: 2



04.09.2021 Basel aktuell

**FLICKEN STATT WEGWERFEN**

**01**



Basel aktuell  
4144 Arlesheim  
061/ 690 77 00  
<https://www.birsforum.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 105'000  
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 24  
Fläche: 74'776 mm²

Auftrag: 1084696  
Themen-Nr.: 800.022

Referenz: 82028852  
Ausschnitt Seite: 1/3



# FLICKEN STATT WEGWERFEN

In der Reparierbar bewahren handwerklich begabte Freiwillige so manchen kaputten Gegenstand vor der Entsorgung. Nach einer längeren Pause wird der Anlass nun wieder an verschiedenen Standorten in Basel durchgeführt.



Basel aktuell  
4144 Arlesheim  
061/ 690 77 00  
<https://www.birsforum.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 105'000  
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 24  
Fläche: 74'776 mm²

Auftrag: 1084696  
Themen-Nr.: 800.022

Referenz: 82028852  
Ausschnitt Seite: 2/3

Die nächste Reparierbar findet statt am Samstag, 11. September 2021, von 11 bis 14 Uhr, im Quartiertreffpunkt Wettstein, Burgweg 7, Basel. Die Termine sind provisorisch, bitte immer kurz vorher die Website konsultieren: [www.reparier-bar.ch](http://www.reparier-bar.ch)

Interessiert an einem anderen Freiwilligeneinsatz?

[www.ggg-benevol.ch](http://www.ggg-benevol.ch)

Ein kaputter Schirm, zerbrochenes Spielzeug, defekte Elektrogeräte: Es gibt nicht vieles, was die freiwilligen Handwerker nicht flicken können, wie ein kurzer Augenschein im Materialmarkt **Offcut** auf dem Basler Dreispitzareal zeigte. Dort fand Ende August die erste Ausgabe der Reparierbar nach einer eineinhalbjährigen, pandemiebedingten Pause statt.

Die Reparierbar wird als Pop-up in regelmässigen Abständen und an verschiedenen Standorten in Basel durchgeführt. Das Konzept, das Reparierbar-Gründer Fabius Matulic vor rund sieben Jahren von Holland ans Rheinknie brachte, ist simpel: Handwerklich begabte Freiwillige melden sich für einen Einsatz und flicken kaputte

## **Die Reparierbar ist auch Begegnungsort für Anwohner.**

Gegenstände, die die Kundinnen und Kunden vorbeibringen. Der Service erfolgt ohne Anmeldung und ist kostenlos; spezielle Ersatzteile müssen die Kunden

selber besorgen. Ein paar Einnahmen werden über Kollekte und den Erlös aus der Kaffeebar generiert, der Quartiertreffpunkt Wettstein kümmert sich zudem um Flyer und Inserate. OK-Mitglieder

und das Reparierteam arbeiten ehrenamtlich und die Räumlichkeiten werden jeweils mietfrei zur Verfügung gestellt.

### **Gegenentwurf zur Wegwerfmentalität**

Die Veranstaltung versteht sich als Gegen-



Basel aktuell  
4144 Arlesheim  
061/ 690 77 00  
<https://www.birsforum.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 105'000  
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 24  
Fläche: 74'776 mm²

Auftrag: 1084696  
Themen-Nr.: 800.022

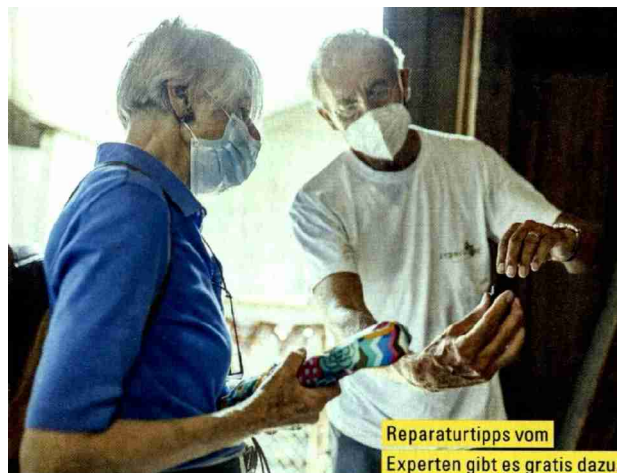
Referenz: 82028852  
Ausschnitt Seite: 3/3

entwurf zur Wegwerfmentalität: Statt kaputte Gegenstände zu entsorgen, werden sie repariert und weiter genutzt. Natürlich gelingt das nicht in jedem Fall: «Viele Hersteller versuchen, eine Reparatur durch eine entsprechende Konstruktion des Gerätes zu erschweren oder gar zu verhindern», meint Andreas Bergmann. Der Elektronik-Ingenieur ist seit Anfang Teil des Reparier-Teams: «Als Ingenieur liebe ich es, Probleme zu lösen und Dinge zu verbessern. So ist es auch an der Reparierbar: Hier bekommt man Dinge vorgesetzt, die kaputt sind und somit eine Herausforderung darstellen.» Ist das Problem gelöst, sei der Kunde glücklich und der Reparierer zufrieden. «Zudem ist es sinnvoll, Ressourcen zu schonen. Ein Gerät, das nach erfolgreicher Reparatur weiter benutzt wird, tut genau das.»

Neben dem ökologischen und ökonomischen Aspekt erfülle die Reparierbar auch

eine **soziale** Aufgabe, meint Benjamin van Vulpen vom Quartiertreffpunkt Wettstein. «Hier begegnen sich Quartierbewohner aus allen Altersschichten. Und für die Freiwilligen ist es ein sinnvoller Einsatz, an dem sie sich mit Gleichgesinnten austauschen können.»

Béatrice Koch



Reparaturtipps vom  
Experten gibt es gratis dazu.